

Presseinformation

7. August 2026

Erneuerung der L 31 zwischen Leitzersdorf und Hatzenbach

Baubeginn des zweiten Abschnitts

Die Fahrbahn der Landesstraße L 31 zwischen Leitzersdorf und Hatzenbach wurde in den vergangenen Jahren durch Schadstellen- und Fugensanierungen fahrtauglich gehalten, aufgrund des nunmehr aufgetretenen Schadensbildes ist allerdings im Ortsgebiet eine Erneuerung der bituminösen Schichten und im Freiland eine Erneuerung der bituminösen Schichten inkl. einer Zementstabilisierung erforderlich. Für den zweiten Abschnitt der Erneuerung der L 31 zwischen Leitzersdorf und Hatzenbach war nunmehr Baubeginn.

Im Freilandbereich weist die Landesstraße L 31 auf einer Gesamtlänge von rund 1.130 Metern bzw. einer Gesamtfläche von rund 6.800 Quadratmetern zahlreiche Fahrbahnschäden wie Setzungen an den Fahrbahnrandern und Netzrisse sowie Spurrinnen auf. Die Fahrbahn wird in diesem Bereich von einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von rund 1.600 Fahrzeugen pro Tag frequentiert.

Als Sanierungsmaßnahme der Landesstraße L 31 wird eine Erneuerung des Konstruktionsaufbaues gewählt. Im Ortsgebiet wird auf der L 31 der Bestand 21 Zentimeter tief abgefräst und eine 13 Zentimeter starke bituminöse Tragschicht sowie eine drei Zentimeter starke Deckschicht hergestellt. Im Freiland wird nach Vorlage von zehn Zentimetern Schotter eine 30 Zentimeter starke zementstabilisierte Tragschicht hergestellt. Abschließend wird eine sieben Zentimeter starke Asphalt-Tragschicht und eine drei Zentimeter starke Deckschicht aufgebracht. Die vorhandenen Feldweganschüsse werden entsprechend den neuen Gegebenheiten adaptiert.

Die Arbeiten für die Fahrbahnerneuerung werden in einer Bauzeit von zwei Wochen von der Firma STRABAG AG durchgeführt. Für eine rasche und effiziente Durchführung der Arbeiten ist von Montag, 17. August, bis Freitag, 4. September, eine Sperre der Landesstraße L 31 im Baustellenbereich erforderlich. Die beschilderte Umleitung wird über den Kreisverkehr L 29 / L 31 – L 29 (Senning) – L 30 – L 25 (Leitzersdorf) in beiden Richtungsfahrbahnen geführt. Abschließend wird die erforderliche Bodenmarkierung aufgebracht und durch die Straßenmeisterei Sierndorf das Bankett dem Neubestand wieder angepasst. Die Kosten für die

Presseinformation

Fahrbahnerneuerung belaufen sich auf rund 350.000 Euro, die zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen werden.

Nähere Informationen beim NÖ Straßendienst unter 0676/81260141, Christoph Schodl, und e-mail christoph.schodl@noel.gv.at.